

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **20.09.2011**, 17:10 Uhr - 19:15 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Theodor Boekenkötter (Vertreter für Thomas Reichelt),
Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Peter Steffens (Vertreter für Veronika Güttler),
Richard Terborg (Vertreter für Karl Kleine-Wilke),

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stefan Kubel , Jörn Möltgen , Wolfgang Wiemers (Vertreter für Bernd Leuters),

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Jan Neuhaus (Vertreter für Hans Varnhagen),

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann bis 18.40 h (vor Abstimmung zu TOP 5.3 abwesend),

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Silke Busch , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Stephan Böhme , Heinrich Bruns , Franz-Josef Gövert , Michael Grimm , Hans-Ulrich Menke ,
Jörg Michel , Georg Mümken , Christian Niggemann , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Roland
Schniedenharn , Dorothee Schuhmacher-Boysen , Achim Specht , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Veronika Güttler , Karl Kleine-Wilke , Bernhard Leuters , Thomas Reichelt , Hans Varnhagen ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 20.09.2011

Tagesordnung

1. Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
- 2.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Kurzer Sachstandsbericht des Tiefbauamtes zur Bauvorbereitung und zur Bürgerinformation Warendorfer Straße
- 3.2. Sachstandsbericht des Amtes für Immobilienmanagement zur "Überprüfung weitgespannter Tragwerke"
- 3.3. Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Beschaffung von FSC-Produkten
4. Einbringen von Eingaben
5. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 5.1. Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades
- 5.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Städtisches Stadion an der Hammer Straße Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes Grundsatzbeschluss, Zustimmung zur Planung und Baubeschluss

V/0637/2011
IV

V/0612/2011
II

<u>V/0234/2011</u> V	5.3.	Handlungskonzept zur Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
<u>V/0358/2011</u> V	5.4.	Beirat für Klimaschutz Münster
<u>V/0349/2011</u> V	5.5.	Sachstandsbericht zum Thema Hundetoiletten sowie Automaten für Abfallbeutel (Vorlage V/0664/2010/1)
<u>V/0582/2011</u> III	5.6.	Heumannsweg - Anlage eines gemeinsamen Zweirichtungsgeh- und Radweges vom Lindberghweg bis zum Hegerskamp - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0523/2011</u> III	5.7.	Hansestraße - Fahrbahnteiler Oedingteich - Baubeschluss -
<u>V/0360/2011</u> V	5.8.	Beitritt der Stadt Münster zur Deklaration "Biologische Vielfalt in der Kommune" Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 21.09.2010 zur Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 128/2010
<u>V/0607/2011</u> IV	5.9.	Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel
	5.10.	Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation - Berichtsvorlage V/ 0162/2011 -
<u>V/0599/2011</u> III	5.11.	Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Mehr Transparenz und Tempo bei der Verkehrsunfallprävention" vom 17.05.2011
<u>V/0537/2011</u> V	5.12.	Mobilfunksendeanlagen in Münster; aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise
	5.13.	Klimaschutz in der Stadtplanung - Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau - Beschlussvorlage V/0533/2011 -
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	7.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.10 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung**Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder**

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet der Vorsitzende das folgende Ausschussmitglied:

Frau Silke Busch, stellvertretendes Mitglied, sachkundige Einwohnerin.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Kubel führt aus, dass die Vorlagen V/0234/2011, „Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster, Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeit“ (TOP 5.3), V/0358/2011, „Beirat für Klimaschutz in Münster“ (TOP 5.4), und V/ 0533/2011, „Klimaschutz in der Stadtplanung – Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“ (TOP 5.13 als Nachtrag zur TO), inhaltlich zusammengehören und wie folgt aufeinander aufbauen: TOP 5.4, TOP 5.13, TOP 5.3. Daher beantragt er, die Beratung in dieser Reihenfolge vorzunehmen. Herr Wigger merkt an, dass zur Vorlage V/0533/2011, „Klimaschutz in der Stadtplanung - Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau -“, die den Ausschussmitgliedern im Wege eines Nachtrags zur Tagesordnung erst kurz vor der Sitzung vorgelegt werden konnte, noch Beratungsbedarf besteht. Er beantragt daher, sie heute von der Tagesordnung abzusetzen. Herr Möltgen teilt hierzu mit, dass der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nicht in der Beratungsfolge zur Vorlage vorgesehen war. Aufgrund seiner Intervention hat der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in seiner Sitzung am 15.09.2011 einvernehmlich beschlossen, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, um zunächst dem AUB Gelegenheit zu geben, sie zu beraten. Das heute beantragte Absetzen der Vorlage hält er für unkritisch. Herr Baumann schließt sich dieser Auffassung an und stellt darüber hinaus fest, dass die Verwaltung künftig dafür sorgen müsste, den AUB in die Beratungsfolge von Vorlagen mit umweltpolitischem Inhalt aufzunehmen. Es besteht Konsens, dass das Thema „Klimaschutz“ formell in der Zuständigkeitsordnung nicht geregelt ist, es grundsätzlich aber dem AUB zugeordnet werden muss.

Abschließend entscheidet der Ausschuss einvernehmlich, den TOP 5.13 von der Tagesordnung abzusetzen und den TOP 5.4 vor dem TOP 5.3 zu behandeln.

Dem weiteren Antrag von Herr Wigger, die Vorlage unter TOP 5.1, V/0637/2011, „Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades“, von der Tagesordnung abzusetzen, da sie auch in der Sitzung des Sportausschuss abgesetzt worden ist, stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu. Allerdings bittet Herr Wiemers darum, den hierzu vor der Sitzung verteilten Antrag der FDP-Fraktion heute einzubringen.

Herr Wiemers regt an, die bisher unter dem Tagesordnungspunkt „Umweltschutz und Baumaßnahmen“ aufgeführten Vorlagen zukünftig in die Rubriken „Umweltschutzmaßnahmen“ und „Baumaßnahmen“ zu unterteilen. Herr Möltgen sagt eine Umsetzung des Vorschlages zu.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Auf Nachfrage stellt Herr Möltgen fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.3 - 5.5, 5.8 und 5.12 des öffentlichen Sitzungsteils sowie zu TOP 5 des nicht öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Kurzer Sachstandsbericht des Tiefbauamtes zur Bauvorbereitung und zur Bürgerinformation Warendorfer Straße**

Herr Rüller unterrichtet den Ausschuss, dass die Kanalbauarbeiten derzeit abgewickelt werden. Die Maßnahme läuft ohne technische Probleme. Mit den Anwohnern und der Kaufmannschaft gibt es eine gute, gemeinsame Abstimmung. In der kommenden Woche wird das Tiefbauamt die Bürgerinnen und Bürger über den Straßenbau einschließlich Bauablauf informieren. Hierzu wurden auch bereits die Mitglieder des Ausschusses eingeladen. Herr Rüller bietet an, das Konzept im AUB und in der Bezirksvertretung vorzustellen. Herr Möltgen nimmt dieses Angebot dankend an.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Sachstandsbericht des Amtes für Immobilienmanagement zur "Überprüfung weitgespannter Tragwerke"**

Herr Mümken berichtet dem Ausschuss über den mit der Einladung bereits versandten Sachstandsbericht hinaus anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zum Thema und beantwortet entsprechende Nachfragen. Nach anschließender, kurzer Diskussion bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Ausschusses beim Amt für Immobilienmanagement für die zügige Umsetzung der Überprüfungsmaßnahmen. Weiterhin regt er an, eine entsprechende Dokumentation der Arbeiten im Internet zu veröffentlichen, um ggf. dem bei Betreibern/Nutzern durch Hallenausfallzeiten entstandenen Ärger entgegen zu wirken. Hierzu führt Herr Mümken aus, dass die Informationen bereits, auch über das Internet, gestreut wurden. Eine Rückkoppelung auf eine darüber hinaus gehende Information an die benachbarten Kreise/ Kommunen erfolgte bisher allerdings nur sporadisch.

Punkt 3.3 der Tagesordnung**Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Beschaffung von FSC-Produkten**

(Siehe TOP 6.1 der Sitzung vom 21.09.2010)

Herr Menke berichtet, dass unter Beteiligung der Vergabestelle im Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision, dem zentralen Justizariat und dem Haupt- und Personalamt eine Arbeitsgruppe der Holzprodukte beschaffenden Ämter einvernehmlich vereinbart hat, die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Stadtverwaltung um folgende Regelungen zu ergänzen bzw. zu konkretisieren:

Holzprodukte, die durch die Stadtverwaltung beschafft werden, müssen nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis ist vom Bieter vor Auftragsvergabe durch Vorlage eines Zertifikates des FSC „Forest Stewardship Council“, PEFC „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, eines vergleichbaren anerkannten Zertifikates oder durch Einzelnachweise zu erbringen. Diese Vorgehensweise erfolgt im Anhalt an einen gemeinsamen Erlass von BMWi, BMVEL, BMU und BMVBS* vom 22.12.2010 für alle Beschaffungsmaßnahmen der Bundesverwaltung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A (VOL/A) in der jeweils geltenden Fassung. Abschließende Regelungen und Formulierungen werden noch durch das Haupt- und Personalamt, das Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung

und Revision sowie das Zentrale Justizariat erarbeitet. Alle Regelungen, z. B. zur Verwendung von Tropenholz, bleiben erhalten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3.4 Münster – Leiseste Stadt Deutschlands (Die TOP's 3.4 – 3.7 wurden vor TOP 3.1 behandelt)

Herr Bruns berichtet, dass das Fraunhofer-Institut für Bauphysik den Lärmpegel in 27 Städten untersucht hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass Hannover die lauteste und Münster die leiseste Stadt Deutschlands ist.

Weiterhin führt er aus, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz die Bewertungskriterien bisher nicht nachvollziehen kann, insbesondere vor dem Hintergrund, dass hier noch Handlungsbedarf im Bereich Lärmschutz gesehen wird. Er sagt zu, dem Ausschuss über die Untersuchung zu berichten, sobald der Stadt Münster die Studie vorliegt.

3.5 Europäischer Verwaltungspreis

Herr Bruns teilt dem Ausschuss mit, dass Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière die Wichtigkeit des Preises, der eine moderne Verwaltung auszeichnet, herausgestellt hat. Die Stadt Münster hat mit dem Projekt „Münster bekennt Farbe“ die ersten beiden Ausscheidungsrunden überstanden und befindet sich jetzt in der Endrunde der letzten 5 Verwaltungen. Die Preisträger werden im November nominiert. Herr Baumann bedankt sich bei der Umweltverwaltung für ihr Engagement.

3.6 Kanalüberführung

Herr Paal führt aus, dass der am vergangenen Samstag erschienene Pressebericht wohl zu Irritationen geführt hat. Deshalb stellt er klar, dass es zu Überlegungen der Verwaltung gibt und zum anderen zwei Anregungen gem. § 24 GO NRW vorliegen, wonach die Umfahungsstrecke in unterschiedlichem Umfang erhalten werden soll. Auf der Basis des einen dieser Vorschläge, nämlich dem des Heimatvereins Gelmer, erarbeitet die Verwaltung eine Vorlage, die noch mit dem Wasserstraßen Neubauamt Datteln sowie den weiteren zu beteiligenden Stellen abgestimmt wird. Sie wird den zuständigen Gremien noch in diesem Jahr zur Beratung vorgelegt.

3.7 Schäden an Straßenbäumen im Bereich des Domplatzes

Herr Gövert berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zum Thema. Anschließend bittet Herr Dr. Hövelmann die Fachverwaltung, mittels einer Pressemitteilung rechtzeitig vor dem Winter auf das in Münster bestehende Verbot zur Benutzung von Streusalz und dessen schädliche Auswirkungen auf die Bäume hinzuweisen. Dazu führt Herr Specht aus, dass erste Aktionen diesbezüglich bereits in Planung sind und sowohl Baumärkte als auch Recyclinghöfe abstumpfende Streumittel beschaffen werden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Herr Möltgen stellt fest, dass die folgenden Änderungsanträge eingebracht sind:

- Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion vom 19.09.2011 zur Vorlage V/0637/2011, „Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades“, unter TOP 5.1 der Tagesordnung;
- Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.09.2011 zur Vorlage V/0234/2011, „Handlungskonzept zum Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster, Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit“, unter TOP 5.3 der Tagesordnung;
- Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.09.2011 zur Vorlage V/0533/2011, Klimaschutz in der Stadtplanung – Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“, unter TOP 5.13 der Tagesordnung.

Weiterhin weist Herr Baumann bereits jetzt darauf hin, dass die CDU-Fraktion zur Vorlage V/0358/2011, Beirat für Klimaschutz Münster“, (TOP 5.4) beantragen wird, einen zusätzlichen Vertreter in den Beirat aufzunehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Umweltschutz und Baumaßnahmen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0637/2011****Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades**

(Siehe TOP 2 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Analog zum Beschluss des Sportausschuss vom 15.09.2011 wird die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0612/2011****Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Städtisches Stadion an der Hammer Straße
Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes
Grundsatzbeschluss, Zustimmung zur Planung
und Baubeschluss**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung über den Grundsatzbeschluss, die Zustimmung zur Planung und den Baubeschluss zur Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes am Städtischen Stadion an der Hammer Straße wird gemäß § 60 GO NRW genehmigt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
VI/0234/2011**

**Handlungskonzept zur Umsetzungskonzept des
Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster
Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und
den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit**

(Behandelt nach TOP 5.4, siehe TOP 2 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Möltgen verliest den folgenden, in der Sitzung von der SPD-Fraktion vorgelegten Antrag, der damit eingebracht ist:

„Künftig werden sämtliche Vorlagen, die sich auf Öffentlichkeitsarbeit-Maßnahmen zur Popularisierung des Klimaschutz-Gedankens beziehen, allen beteiligten Ausschüssen zur Kenntnis gegeben und nicht in Unkenntnis voneinander in AUB und ASSVW behandelt.“

Hierzu merkt Herr Baumann an, dass der Bedarf nicht nur für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit besteht, sondern grundsätzlich die Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse neu geregelt werden muss. Diesem Argument schließt Herr Wigger sich an und führt aus, dass der vorgenannte Antrag erledigt ist, wenn eine Änderung der Zuständigkeitsordnung vorgenommen wird. Ergänzend erinnert Herr Möltgen daran, dass er bereits in einer der ersten AUB-Sitzungen der laufenden Ratsperiode angeregt hat, dem Ausschuss einen treffenderen Namen zu geben, in den z.B. der Begriff "Klimaschutz" einfließt. Weiterhin stellt er einen interfraktionellen Ratsantrag zur Änderung der Zuständigkeitsordnung in Aussicht.

Herr Dr. Bonn hat in seiner Funktion als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung zur Kenntnis genommen, dass Stadtwerke und Verwaltung bei themenbezogenen Werbekampagnen nicht gemeinsam agieren. Daher bittet er darum, sowohl die Stadtwerke als auch die Seniorenvertretung bei entsprechenden Maßnahmen (z.B. Seniorenticket) mit einzubinden.

Herr Wiemers begründet den folgenden, heute eingebrachten Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.09.2011 zur Vorlage:

„Der Ausschuss möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den ‚weiteren Ausbau der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit für eine umweltfreundliche Mobilität vor allem für PKW-Nutzer‘ (V/0592/2010 Anl. 1a zu V4) zu erarbeiten und dabei in Übereinstimmung mit der Empfehlung V 4 des ‚Klimaschutzkonzeptes 2020‘ ehrenamtliche Akteure und insbesondere den in der kommenden Ratssitzung zu beschließenden ‚Klimabeirat‘ zu beteiligen.*
- 2. Dieses Konzept ist mit der bisherigen und fortgesetzten Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz (Ü 5) sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke abzustimmen.*
- 3. Die dazu im Haushalt vorgesehenen Mittel von EUR 20 000 für 2011 werden auf 2012 ff. übertragen. Im Rahmen von Kampagnen sind Synergieeffekte durch Einbeziehung ehrenamtlicher Arbeit aufzuzeigen.“*

Der Änderungsantrag wird mit 7 Ja-Stimmen (CDU), 5 Ja-Stimmen (SPD), 3 Ja-Stimmen (GAL) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) bei 2 Nein-Stimmen (FDP) mehrheitlich angenommen.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Dem Konzept zur Weiterführung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Münster zum Ausbau und zur weiteren Verbreitung des Themas Klimaschutzes in der Stadt wird zugestimmt.
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den ‚weiteren Ausbau der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit für eine umweltfreundliche Mobilität vor allem für PKW-Nutzer‘ (V/0592/2010 Anl. 1a zu V4) zu erarbeiten und dabei in Übereinstimmung mit der Empfehlung V 4 des ‚Klimaschutzkonzeptes 2020‘ ehrenamtliche Akteure und insbesondere den in der kommenden Ratssitzung zu beschließenden ‚Klimabeirat‘ zu beteiligen.**
3. **Dieses Konzept ist mit der bisherigen und fortgesetzten Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz (Ü 5) sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke abzustimmen.**
4. **Die dazu im Haushalt vorgesehenen Mittel von EUR 20 000 für 2011 werden auf 2012 ff. übertragen. Im Rahmen von Kampagnen sind Synergieeffekte durch Einbeziehung ehrenamtlicher Arbeit aufzuzeigen.“**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der Produktgruppe 1401 gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2010 (V/0592/2010 + V/0592/2010 E1) veranschlagt. Es müssen keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt werden.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0358/2011	Beirat für Klimaschutz Münster
---	---------------------------------------

(Behandelt vor TOP 5.3, siehe TOP 2 und TOP 4 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Buddenbäumer beantragt, als zusätzliches Mitglied für den Bereich „Landwirtschaft“ Herrn Dr. Jochen Thiering, Referent für Umweltfragen beim Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband, zu berufen.

Ferner beantragt Herr Wigger, dass die stellvertretenden Mitglieder durch den Rat benannt werden, der Beirat entgegen den Ausführungen in der Begründung zur Vorlage (siehe hierzu 1. „Organisation des Beirates“, 3. Spiegelstrich) öffentlich tagen soll und weiterhin, dass auch die Mitglieder des AUB und des ASSVW die Protokolle der Beiratssitzungen erhalten.

Den Wunsch von Herrn Fastermann, die Frauenquote zumindest im Bereich der stellvertretenden Beiratsmitglieder zu erhöhen, unterstützt Herr Paal ausdrücklich und betont, dass die Vorlage nicht zuletzt deshalb so spät vorgelegt wurde, weil sich die Benennung von Frauen als ordentliche Mitglieder bereits als sehr schwierig herausgestellt hat.

Nach Abstimmung zu diesen Anträgen empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

- 1.) Dem Konzept zur Einrichtung des Beirates für Klimaschutz in der Stadt Münster wird zugestimmt.

- 2.) Die im Folgenden aufgeführten Personen werden als Mitglieder in den Beirat für Klimaschutz berufen. ~~Jedes Mitglied hat eine persönliche Vertretung zu benennen.~~

Themenbereich	Mitglied
Klimaforschung/Klimaschutz	Prof. Dr. Otto Klemm – Institut für Landschaftsökologie der WWU Münster - Klimatologie Jutta Höper – Umweltverbände
Bauen, Wohnen, Planen	Christoph Thiel – Münsterl. Architekten- und Ingenieursverband Nolten Kattentidt - Umweltverbände Matthias Dieler – Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Erneuerbare Energien	Dr. Norbert Allnoch - IWR Münster Sabine Terhaar - Umweltverbände
Verkehr	Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron - Institut für Geografie der WWU Münster - Orts-, Regional- und Landesentwicklung/ Raumplanung Patrik Werner – Umweltverbände
Energieberatung der Bürger	Udo Sieverding -Verbraucherzentrale NRW Prof. Dr. Jan Jarre – Fachhochschule Münster - Fachbereich Oecotrophologie
Betrieblicher Klimaschutz	Dr. Udo Westermann - Unternehmensberatung Münster Dr. Antje Rötger, Carpegen GmbH
Landwirtschaft	Dr. Jochen Thiering – Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband

Die stellvertretenden Mitglieder werden ebenfalls durch den Rat benannt.

Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich.

Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Protokolle der Beiratssitzungen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bis 2020 bei der Produktgruppe 1401 gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2010 (V/0592/2010 + V/0592/2010/E1) veranschlagt. Es müssen keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt werden.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 - 2020	10.000	
Insgesamt:				100.000	

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0349/2011**

Sachstandsbericht zum Thema Hundetoiletten sowie Automaten für Abfallbeutel (Vorlage V/0664/2010/1)

Im Anschluss an die Beantwortung einer Frage von Herrn Fastermann nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0582/2011**

**Heumannsweg - Anlage eines gemeinsamen Zweirichtungsgeh- und Radweges vom Lindberghweg bis zum Hegerskamp
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Dr. Bonn bitte das Tiefbauamt, bei Straßenquerungen flächendeckend taktile Bodenplatten einzubauen. Herr Grimm führt dazu aus, dass solche Maßnahmen in Abstimmung mit den Interessenvertretern nach entsprechender positiver Prüfung umgesetzt werden.

Herr Wigger dankt der Verwaltung für die Umsetzung dieser wichtigen Radwegeverbindung und bittet Herrn Grimm, im heutigen nicht öffentlichen Sitzungsteil Auskunft zu den Kosten für die Veräußerung der liegenschaftlichen Flächen zu geben. Herrn Grimm antwortet, dass er den Ausschuss in der nächsten nicht öffentlichen Sitzung entsprechend informieren wird.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10185 Blatt 1 - 7 (7) Stand 10.08.2011) wird ein gemeinsamer Zweirichtungsgeh- und Radweg zwischen dem Lindberghweg und Hegerskamp neu- und umgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 760.000 EUR entstehen. Hiervon entfallen

ca. 740.000,00 € auf die Baukosten und

ca. 20.000,00 € auf die Sanierung von fünf Grundstücksanschlussleitungen (2 x RW und 3 x SW).

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4158	Heumannsweg, Radwegbau			Entwurf Haushaltsansatz €
Auszahlungen			2012 2013	740.000	860.000 2.000
Produktgruppe	1101	Abwasserableitung			

Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen und Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2012	20.000	3.280.000 € gesamt in 2012
Einzahlungen			2012	<u>458.000</u>	Investitionszuwendungen vom Land NRW FöRi-kom-Stra
Summe aller Auszahlungen/Saldo				- 302.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 5.7 der Tagesordnung **Hansestraße** - **Fahrbahnteiler** **Oedingteich**
V/0523/2011 **- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Fahrbahnteiler Oedingteich an der Hansestraße K 11 wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Plan-Nr.: 10181 Blatt 1(1) vom März 2011) gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 60.000,- € entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2011	60.000	weitere Maßnahmen
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0007	Hansestraße Fahrbahnteiler Oedingteich			
Insgesamt:				60.000	

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0360/2011	Beitritt der Stadt Münster zur Deklaration "Biologische Vielfalt in der Kommune" Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 21.09.2010 zur Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 128/2010
---	---

Herr Dr. Hövelmann bedankt sich bei der Verwaltung für die Abarbeitung der Vorschläge und die Berücksichtigung der Belange der Umweltverbände.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0607/2011	Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel
---	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Auf Anregung von Herrn Baumann übernimmt der Ausschuss einvernehmlich den zur Vorlage einstimmig gefassten Beschluss des Sportausschuss vom 15.09.2011:

Prüfauftrag der CDU und der SPD

- Die Stadt prüft, ob die Möglichkeit besteht, mit den im Haushaltsplanentwurf 2012 veranschlagten Mitteln von 3,5 Mio. € eine Dreifachsporthalle am Standort der alten Sporthalle Münster 08 zu errichten. Dabei sollen die Pläne und Kosten der unlängst in Münster-Roxel gebauten Dreifachsporthalle als Grundlage dienen.

Prüfauftrag der FDP

- Der vorstehende Prüfauftrag wird um die Prüfung eines möglichen PPP-Projektes erweitert.

Punkt 5.10 der Tagesordnung	Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation - Berichtsvorlage V/ 0162/2011 -
------------------------------------	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0599/2011	Antrag der SPD-Fraktion im Rat "Mehr Transparenz und Tempo bei der Verkehrsunfallprävention" vom 17.05.2011
--	--

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt. Auf der Basis des in der Sitzung des ASSVW am 15.09.2011 einvernehmlich gefassten Beschlusses zum dort vorgelegten CDU-Ergänzungsantrag zur Vorlage beschließt der Ausschuss einstimmig:

Die Stadtverwaltung legt ein jährlich fortzuschreibendes Prioritätenprogramm, insbesondere unter dem Gesichtspunkt von Maßnahmen der Unfallprävention für

- 1. den verkehrssicheren Kreuzungsumbau**
- 2. neu Lichtzeichenanlagen**
- 3. den Aus- und Umbau von Rad- und Fußwegen**

vor.

Für sämtliche realisierte Maßnahmen ist eine mehrjährige Folgebeobachtung durchzuführen und jährlich über die Veränderungen in Bezug auf Verkehrssicherheit/Unfallzahlen vorzulegen.

Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0537/2011	Mobilfunksendeanlagen in Münster; aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise
--	--

Nach Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wigger nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.13 der Tagesordnung	Klimaschutz in der Stadtplanung - Klima schonende Verkehrsentwicklung und Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau - Beschlussvorlage V/0533/2011 -
------------------------------------	---

(Siehe TOP 2 der heutigen öffentl. Sitzung)

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Vermietung von städt. Flächen für Fotovoltaikanlagen

(Siehe TOP 6 der nicht öffentl. Sitzung vom 22.02.2011)

Herr Rettig erkundigt sich bei der Verwaltung nach der Beantwortung der von Herrn Steinmann gestellten Frage.

Anmerkung der Verwaltung:

Die schriftliche Antwort wurde bereits der öffentl. Niederschrift vom 17.05.2011 (TOP 5.4) als Anlage 3 beigelegt.

Punkt 7 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

Frau Dr. Farwick hat eine Nachfrage zu den Kosten für eine Fahrbahnerneuerung aufgrund von Winterschäden und wird sich diesbezüglich mit Herrn Grimm per Mail in Verbindung setzen.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung